

# BTX im AUSLAND

Im folgenden sind Auslandsübergänge des PAN, Ansprechadressen für Bildschirmtextsysteme im Ausland, sowie einige technische Informationen für die BTX-Systeme folgender Länder zusammengestellt: **Bundesrepublik Deutschland, Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Finnland, Schweden, Norwegen, Tschechien, Slowenien, Australien, USA.**

Susanne Rupprecht

## Vom PAN ins Ausland

Vom Österreichischen PAN-System aus sind die BTX-Systeme Deutschlands, der Schweiz und Luxemburgs von identifizierten PAN-Teilnehmern zu erreichen.

Einige Informationen zu diesen Gateways geben die hier abgedruckten PAN-Seiten. Alle Screenshots erfolgten während ausgiebiger Tests mit einer Beta-Version von SUXCESS 2.5.

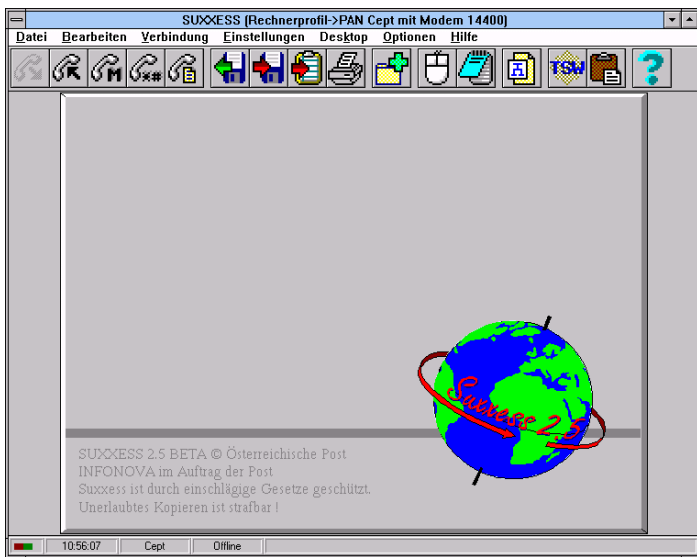


Abb1: Begrüßungsschirm von SUXCESS 2.5 Beta

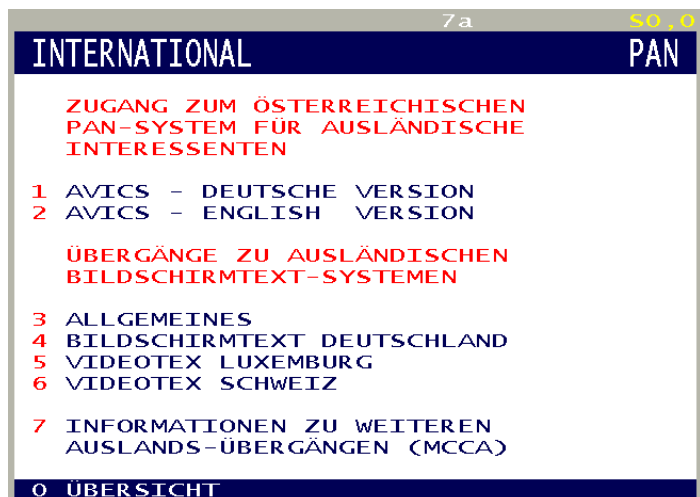


Abb2: PAN-Seite 7 ist der Ausgangspunkt für das Surfen in ausländischen BTX-Systemen

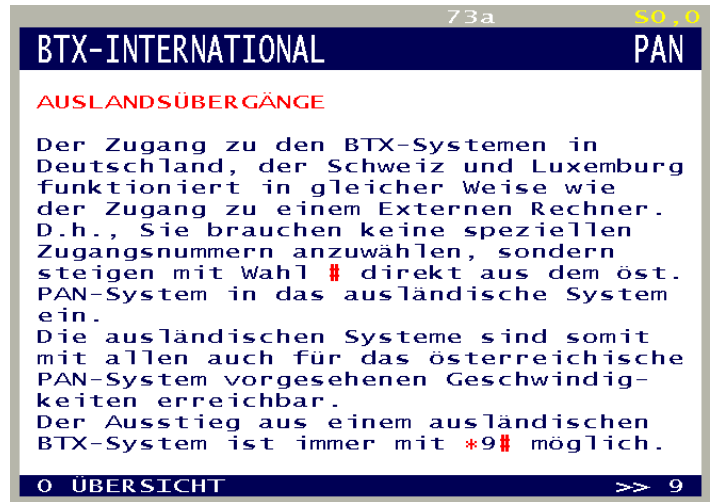


Abb3: Erklärung zu den Übergängen (Teil 1)



Abb4: Erklärung zu den Übergängen (Teil 2)

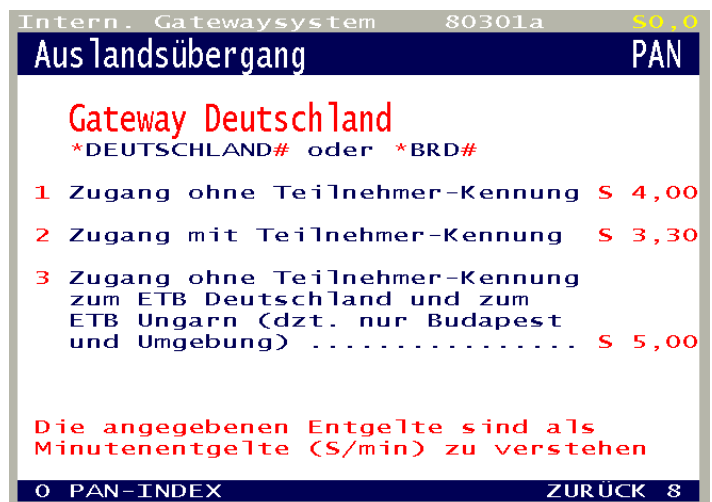


Abb5: Gateway-Seite Deutschland mit Preisangaben

Intern. Gatewaysystem 803011a S0,0  
**Auslandsübergang PAN**

**Gateway Deutschland**

Zugang ohne Teilnehmer-Kennung

Es können nur kostenfreie Angebote abgerufen werden.

**Entgelte:**

Zeitentgelt  
 pro angefangener Minute: S 4,00

Abbruch der Verbindung: \*9#

ZURÜCK \*#

**Verbindungsaufbau mit # 42001**

*Abb6: Gatewayseite Deutschland für anonymen Zugang*

**Online**

70 Neu in T-Online	30 dpa-Nachrichten
71 Nachrichten	31 Wetter DWD
72 Geld & Börse	32 Reise Online
73 Einkaufen	
74 PC & Software	
75 Unterhaltung	
76 Reise & Verkehr	40 T-Online startet
77 Bürgerservice	41 Alpen-Btx
78 Auskunft	42 Internet-Tips
79 Ausland	
80 Kommunikation	
81 Foren & Dialoge	
<b>System &amp; Hinweise</b>	
90 Btx plus	50 Infos
91 Schlagwörter	51 Service
92 Anbieter A-Z	52 Hilfen
93 Ansprechpartner	

*Abb7: Ausgangspunkt für das Surfen (S 4,-/min)*

Deutsche Telekom Medien GmbH 0,00 DM  
**Teleauskunft \*1188#**

Elektronisches Telefonbuch (ETB)

- 11 ETB, alphabetisch
  - 12 ETB, Gelbe Seiten
  - 13 Telefaxverzeichnis (EFAX)
  - 14 Datex-J-Verzeichnis (EDxJ)
  - 15 Telexverzeichnis (ETx)
  - 16 Mobilfunkverzeichnis
  - 17 Service 130/180
  - 18 Service 190
  - 20 ETB Ungarn, alphabetisch
- \*9# beenden    88 Dialog    # Impressum  
 80 Nutzung

*Abb8: Elektronisches Telefonbuch Deutschland (S 5,-/min)*

Intern. Gatewaysystem 80303a S0,0  
**Auslandsübergang PAN**

**Gateway Luxemburg**  
 \*LUXEMBURG# oder \*LUX#

1 Zugang ohne Teilnehmer-Kennung S 4,60  
 (Angebote bis S 1.30 abrufbar)

**Die angegebenen Entgelte sind als Minutenentgelte (S/min) zu verstehen**

ZURÜCK 8

*Abb9: Gatewayseite Luxemburg (anonym)*

Intern. Gatewaysystem 80302a S0,0  
**Auslandsübergang PAN**

**Gateway Schweiz**  
 \*SCHWEIZ# oder \*CH#

1 Zugang ohne Teilnehmer-Kennung S 3,30

2 Zugang mit Teilnehmer-Kennung S 3,30

3 Zugang zu Container 1 S 3,80  
 (Angebot bis S 0,50 abrufbar)

4 Zugang zu Container 2 S 4,20  
 (Angebot bis S 0,90 abrufbar)

5 Zugang zu Container 3 S 5,00  
 (Angebot bis S 1,70 abrufbar)

**Die angegebenen Entgelte sind als Minutenentgelte (S/min) zu verstehen**

ZURÜCK 8

*Abb10: Gatewayseite Schweiz*

Um ausländische BTX-Systeme nutzen zu können, werden Sie im allgemeinen um eine Kennung für das BTX-System im jeweiligen Land nicht herkommen. Weiters benötigen Sie, wenn sie das IGS (Internationales Gatewaysystem) des Deutschen BTX- (Datex-J-) Systems benutzen wollen, eine Anschlußkennung für das Deutsche BTX (Datex-J). Dieses Gateway benötigen Sie für jene Länder, die vom PAN aus nicht erreichbar sind.

Nachfolgend ein Überblick der für Kennungen zu kontaktierenden Adressen einiger Länder.

**Ansprechadressen**

**BRD**

Wenn Sie an einer Kennung für das BRD-BTX interessiert sind, schreiben Sie bitte an die untenstehende Adresse. Von dort erhalten Sie alle Informationen über das System und das Anmeldeformular.

Aus verrechnungstechnischen Gründen verlangt der Systembetreiber ein Bankkonto in Deutschland. Sprechen Sie bitte mit Ihrer kontoführenden Bank in Österreich. Eine Bewilligung der österreichischen Nationalbank zur Führung eines Konto im Ausland ist nicht mehr nicht mehr notwendig.

Fernmeldeamt Düsseldorf  
 Postfach 9850  
 D-4000 Düsseldorf 1  
 Tel.: 06/0211/666565  
 FAX: 06 0211 6790604

**Schweiz**

Wenn Sie an einer Kennung für das Schweizer VTX-System interessiert sind, schreiben Sie bitte an die unten angegebene Adresse. Von dort erhalten Sie alle Informationen über das System sowie das Anmelde-



formular. Eine spezielle Ansprechperson für die Anmeldung gibt es nicht.

Die Verrechnung der VTX-Gebühren erfolgt monatlich. Von der Schweizer Postdirektion bekommen Sie eine Rechnung, die Sie per Postanweisung auf das angegebene Konto einzahlen. Einzahlung per Postanweisung ist günstiger, als den Betrag über den Bankweg einzuzahlen.

Fernmeldedirektion Bern  
Belpstr.48  
CH-3030 Bern  
Tel. 05/031/655111  
Tlx. 913086 fkd ch  
FAX. 05/031/655131

**Frankreich**

France Telecom  
Intelmatique SA  
16-16 rue du Dome  
F-92100 Boulogne-Billancourt  
Tel.: 0033 1 47614741  
Fax.: 0033 1 46212240

**Spanien**

Telefonica,  
Departamento de Desarrollo de Servicios  
Paseo de Recoletos, 41  
E-28004 Madrid  
Tel.: 0034 1 584 1200  
Fax.: 0034 1 584 9356, 0034 1 584 1353

**Portugal**

Eng. Jose Franco  
TELEPAC  
RUA Domingos Monteiro 7  
P-1000 Lisboa  
Tel. : 00 351 1 790 7000  
Fax : 00 351 1 790 7001  
Telex: 404 64 200 TPAC P

**Belgien**

BELGACOM  
Videotex-Service  
Calistraat 4  
B-1140 Bruxelles  
Tel.: 00 32 2 244 5060

**Niederlande**

Videotex Nederland N.V.  
Videotex Servicelijjn  
Postbus 757  
3430 AT NIEUWEGEIN  
Niederlande  
Tel.: + 31 34 02 3 00 22  
Fax : + 31 34 02 7 07 77

**Großbritannien**

New Prestel Limited  
1 Greenlea Park  
Prince George's Road  
London SW19 2JD  
Tel.: 0044 71 250 9330 (New Prestel Helpdesk)

**Finnland**

Telecom Finland  
Telematics  
P.O. Box 140  
SF-00511 Helsinki  
Tel.: 00 358 07042536

**Schweden**

PostNet AB

Malmgatan 8  
S-44139 Alingsas  
Tel.: 00 46 32238010  
Fax.: 00 46 32219474

**Norwegen**

Telekatalog A/S  
Datatorget  
P.b. 21 Ovre Ullern  
N-0311 Oslo  
Tel.: 00 47 55 968776  
Fax : 00 47 55 961353

**Tschechien**

SPT Telecom  
Olsanska 5  
130 00 Praha 3  
Tel. 00 42 2 6714 111  
Fax. 00 42 2 6280 406

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer  
Masarykovo nabrezi 30  
110 00 Praha 1  
Tel. 00 42 2 2491 5216, 00 42 2 2491 5217  
Fax. 00 42 2 2491 3827

**Slowenien**

PTT Podjetje  
Cigaletova 15  
61000 Ljubljana  
Tel. : 00386 61 133-4111, 00386 61 133-6155  
Fax : 00386 61 310194

**Australien**

Telecom Discovery  
Level 1  
157 Walker Street  
North Sydney NSW 2060  
Australien  
Tel.: 0061 2 956-9956

**Technische Informationen****USA**

Hier einige Informationen über die verschiedenen Videotex-Dienste in den USA. Wie die einzelnen Systeme erreichbar sind, ist uns derzeit leider nicht bekannt.

In den USA existieren zur Zeit ca. vierzig verschiedene Videotex-Dienste. Die Teilnehmerzahlen schwanken je nach VTX-Dienst und dessen Erreichbarkeit zwischen einigen Hundert und über einer halben Million Teilnehmern.

Die meisten der VTX-Dienste arbeiten mit dem Darstellungsprofil ASCII. Einige Anbieter verwenden Teletel, Prestel oder NAPLPS (North American Presentation Level Protocol).

Auswahl einiger Dienste:

Je nach VTX-Dienst sind bestimmte Teilnehmergruppen zugelassen:

- internationale Teilnehmer,
- nationale Teilnehmer,
- regionale Teilnehmer;

Zu diesen Diensten werden auch international Kennungen vergeben:

Aline  
American People Link  
CompuServe Info Service  
Delphi  
Genie  
Global Interconnect  
Mnematics  
Portal

**Darstellungsprofile:** ASCII, Teletel, NAPLPS

Beispiele für Videotex-Dienste, die Kennungen nur national vergeben:

American Link Line  
American Online  
PC-Link  
PC-Magnet  
Prodigy  
Promenade  
Quantum Link  
X Press  
ZNAC

**Darstellungsprofile:** ASCII, NAPLPS

Beispiele für Videotex-Dienste, die nur regional begrenzt Kennungen vergeben:

Access Atlanta (Atlanta)  
Capital Online (Washington)  
CoNetCo (San Francisco)  
CTL City (Kanada)  
Metro Online (New York City)  
StarText (Texas)  
U.S. Videotel (Texas)  
Vicom Info Service (Ohio)

**Darstellungsprofile:** Teletel, ASCII, NAPLPS

## Teletel (Frankreich)

Darstellungsprofil: CEPT 2 (Antiope)

Benutzung von ASCII-Terminals ist möglich, wenn nicht der Teletel-Zugang über das Internationale Gateway System benutzt wird.

**Sprachen:** Französisch.

Nur anonymer Zugang möglich.

Das Versenden von Mitteilungen ist über den Dienst MINICOM möglich.

Sie erreichen über das IGS alle Dienste von Teletel 1 (3613), Teletel 2 (3614), Teletel 3 (3615 und 3616) und Teletel 4 (3617, bis FF 2,19).

Rechner kürzel	DM/Min
CD	1,00
CFACI	1,00
AE(=ETB F)	0,50
MGS	0,50
MINICOM	1,00
SOUTRAITEL	1,00
USACCESS	1,30

### Erläuterungen

Einige Teletel-Rechner sind über den Datex-J-Dienst direkt erreichbar. Durch Absenden einer dem Rechnerkürzel zugeordneten Datex-J-Übergabeseite erhalten Sie die erste Seite des gewünschten französischen Angebotes. Sie beenden die Verbindung mit dem jeweiligen Teletel-Rechner mit \*f.

### CD

CD bietet Ihnen Informationen über die Börse und das Finanzwesen. Sie erhalten die aktuellen Wechselkurse und Tips von Finanzexperten.

### CFACI

CFACI wird von der deutsch-französischen Handelskammer angeboten. Sie erhalten allgemeine Informationen über beide Länder, Messe- und Ausstellungstermine, Wirtschaftsstatistiken und nützliche Adressen.

### AE

Elektronisches Telefonbuch mit deutscher Bedienung! Das Elektronische Telefonbuch in Frankreich (AE) nennt Ihnen die Telefonnummern und Anschriften der französischen Fernsprechteilnehmer. Es genügt die Eingabe des Namens und eines Ortes um bei der Suche Erfolg zu haben. Wenn Sie den Namen eines Fernsprechteilnehmers nicht kennen, können Sie einfach die Branche (z.B. TRANSPORT) in der

Zeile "RUBRI K" eingeben. Das AE listet dann alle Namen, Adressen und Telefonnummern auf.

### Eingaben beim Dialog

Der Dialog mit Teletel-Rechnern wird mit besonderen Dialogfunktionen gesteuert, die mit Btx-Geräten nicht direkt ausgeführt werden können. Den Funktionen sind daher Buchstaben oder Sondertasten zugeordnet, die stellvertretend eingegeben werden müssen. Beim Aufruf der Seite steht die Schreibmarke im ersten Eingabefeld. Dieses Feld kann ausgefüllt und ggf. mit 'SUITE' (oder \*s) abgeschlossen oder auch ganz übersprungen werden. Nach der Eingabe von 'SUITE' steht die Schreibmarke im zweiten Feld. Sind alle Eingaben auf der Seite getätigt worden, kann diese mit 'ENVOI' (# oder \*e) abgesendet werden.

### Dialogfunktionen

ENVOI	#, *e	SOMMAIRE	*o
SUITE	*s	REPETITION	*p
RETOUR	APU, *r	GUIDE	*g
ANNULATION	*a	CONNEXION	/
CORRECTION	APH, *c	FIN	*f

Für die oben aufgeführten Funktionen sind im Dialog mit dem französischen Rechner die entsprechende Zeichen einzugeben. Nicht alle Funktionen stehen in jedem Rechner zur Verfügung.

### ENVOI

Diese Funktion dient zum Übertragen der eingegebenen Daten an den externen Rechner. Da Auswahlziffern bei Teletel wie sonstige Eingabedaten behandelt werden, muß eine Auswahl auch mit 'ENVOI' übertragen werden.

### SUITE

Diese Funktion führt zur nächsten Seite, falls die angezeigte Seite eine Informationsseite ist. Bei Dialogseiten mit mehreren Feldern wird die Schreibmarke auf das nächste Feld gesetzt.

### RETOUR

Mit "Retour" wird in der Regel die vorher angezeigte Seite ausgegeben. Dies entspricht dem Zurückblättern im Btx-Dienst.

### APU

'Activ Position Up' bzw.  
'Cursor Up' bzw.  
'Pfeil nach oben' Taste.

### ANNULATION:

Wenn beim Ausfüllen von Dialogfeldern deren gesamter Inhalt korrigiert werden soll, geschieht dies durch 'ANNULATION'. Der gesamte Feldinhalt wird gelöscht, das Feld kann erneut ausgefüllt werden.

### CORRECTION:

Wenn beim Ausfüllen von Dialogfeldern das jeweils letzte eingegebene Zeichen korrigiert werden soll, geschieht dies durch die Funktion 'CORRECTION'.

### APH:

'Activ Position Home' bzw.  
'POS 1' bzw. 'HOME' Taste.

### SOMMAIRE:

Diese Funktion führt zum übergeordneten Inhaltsverzeichnis im Angebot eines Teletel-Rechners. Dabei kann auch die Gesamtübersicht des jeweiligen französischen Rechners angezeigt werden.

### REPETITION:

Mit dieser Funktion können Sie die Ausgabe einer Seite vom Teletel-Rechner her wiederholen.

### GUIDE:

Diese Funktion führt zu "Hilfeseiten" im Angebot des Anbieters. Diese enthalten meist generelle Erläuterungen für die Nutzung des jeweiligen Angebotes.

Hinweis: Da diese Funktion nicht vorgeschrieben ist, können Unterschiede bei der Anwendung der gleichen Funktion bei verschiedenen Anbietern auftreten.

CONNEXION/FIN:

Mit dieser Funktion beenden Sie die Verbindung zum jeweiligen Teletel-Rechner. Sollten Sie einen der direkt erreichbaren Teletel-Rechner ausgewählt haben, wird mit dieser Funktion gleichzeitig die Verbindung zum IGS beendet.

Beispiel zur Dialogführung

Angezeigt wird eine Seite, die mehrere Felder enthält (z.B. aus dem Elektronischen Telefonbuch AE).

1. Die Schreibmarke steht im 1. Feld. Es wird ausgefüllt und mit oder \*s für 'SUI TE' abgeschlossen.
2. Die Schreibmarke springt eine Position nach rechts.
3. Die Eingabedaten werden zum Teletel-Rechner übertragen.
4. Die Seite wird erneut angezeigt, die Schreibmarke steht jetzt im nächsten Feld.
5. Wiederholen der Punkte 1-4, bis alle erforderlichen Felder ausgefüllt sind.
6. Nach Ausfüllen des letzten Feldes wird die Eingabe mit # für 'ENVOI' abgeschlossen.

Anwahl mit Teletel-Geräten

Mit Teletel-Geräten können Sie französische Rechner unter folgenden Rufnummern erreichen:

0033 36431313 (Teletel 1)  
0033 36431414 (Teletel 2)  
0033 36431515 (Teletel 3)

Für Teletel-Geräte besteht in ganz Frankreich unter der Rufnummer 3619 ein Zugang zu Btx.

Erläuterungen zu Teletel

Der Videotex-Dienst in Frankreich heißt "Teletel". Im Vergleich zum Datex-J-Dienst der Telekom ergeben sich einige wichtige Unterschiede bei der Benutzung. Bei Teletel werden nur Verbindungen zu externen Rechnern der jeweiligen Anbieter hergestellt. Die im Datex-J-Dienst üblichen Teilnehmerfunktionen können nicht immer benutzt werden. Zur Dialogsteuerung dienen spezielle Dialogfunktionen, die bei den Bedienungshinweisen näher erläutert sind. Enthält ein Teletel-Rechner mehrere Angebote, ist ein Wechsel meist durch die Eingabe eines Schlüsselwortes möglich. Die Liste der gültigen Schlüsselwörter finden Sie dann im jeweiligen Rechner. Für bestimmte Angebote sind Paßwörter erforderlich, die Ihnen nur der jeweilige Anbieter erteilen kann.

Anwendungsbeispiele

Hier finden Sie eine Beispielliste (ohne Vollständigkeitsanspruch) möglicher Anwendungen:

Schlagwortsuche	MGS
Telefonbuch	AE
Mitteilungsdienst	INI COM
Nachrichten	UPI (USACCESS), AFP (3615)
<b>Online-Börse:</b> Wall Street	MONEY (3617), NYSE (3617)
Mailand	SPRINT (3617)
Fahrpläne/Reserv.	SNCF (3615)
Flugpläne	AF (3615)
<b>Wetter:</b> Frankreich	METEO (3615)
Sportnachrichten	EQUIPE (3615), AFPSPORT (3615)
<b>Tourismus</b> (nur F):	
Ferienparks	WALIBI (3615)
Unterkünfte	ENFRANCE (3615)
<b>Freizeit:</b>	
Dialoge	ANTI LLES1 (3615)
Spiele	JANE (3615), QSD (3615)

Besondere Hinweise

Der Zugang zu Teletel-Rechnern ist grundsätzlich kostenpflichtig. Es handelt sich um Entgelte der Telekom. Für Mitbenutzer mit Vergütungssperre ist der Zugang nicht möglich. Die Nutzungs- bzw. Abrechnungsdaten einer Teletel-Verbindung werden im Datex-J-Dienst und in der Telefonrechnung unter "Vergütungen" aufgeführt. Kommt keine Verbindung vom IGS nach Teletel zustande, wird ein zeitabhängiges Grundentgelt in gleicher Höhe für die entstandenen Netzwerkkosten berechnet.

Kosten (pro Minute)

	Gateway	Internationales Fernsprechnetz
D/F	ab 0,50 DM abhängig vom Dienst	1,15/0,92 DM Tag/Nacht Vtx bis 2,33 DM je Dienst
F/D	1,83 FF	3,76/2,51 FF Tag/Nacht

**Ibertex (Spanien)**

**Darstellungsprofil:** CEPT 1 (Btx).

Die Benutzung von ASCII-Terminals ist nicht möglich.

**Sprachenauswahl:** Spanisch.

Ein anonymer Zugang ist möglich.

Zugangsmöglichkeiten

Von Deutschland zu Ibertex über das internationale Fernsprechnetz.

Kosten (pro Minute)

	Gateway	Internationales Fernsprechnetz
D E	- . -	1,15/0,92 DM Tag/Nacht
E D	- . -	Die 1. Min. 200 Pts, jede weitere Minute 160 Pts.

Anwendungsbeispiele

Zugangsnr.:	003418019... plus 031, 032, 033
Automobile	(031, 032) *213.041.321#
Börse	(031, 032, 033) *215.060.312#
Gastronomie	(031) *255.020.519.25#
Hotel	(031) *273.022.438.30#
Immobilien	(032) *214.065.310#
Kunst	(031) *217.029.117#
Textilindustrie	(031) *233.021.427#
Tourismus	(031) *268.044.123.1#
Umfragen	(031) *254.092.329#
Wetter	(031, 032) *233.090.116#

**Videotex (Portugal)**

**Darstellungsprofil:** CEPT 1 (Btx), CEPT 2 (Teletel), CEPT 3 (Prestel)

Die Benutzung von ASCII-Terminals ist möglich.

**Sprachenauswahl:** Portugiesisch und Englisch.

Ein anonymer Zugang ist nicht möglich.

Zugangsmöglichkeiten

Von Deutschland zu Videotex über das internationale Fernsprechnetz 1200/75 bit/s:

00351 1 525 788  
00351 1 527 837 (zeitweise)

Um auf CEPT-Norm umzustellen, ist es unbedingt nötig, auf der Begrüßungsseite "#" einzugeben.

Anwendungsbeispiele

**Übergänge zu:** Telex und Datex-J

Mailbox, Hotelinformationen, Restaurantreservierungen, Shopping

**VideotexNet (Niederlande)**

**Darstellungsprofil:** CEPT 1.

**Sprachenauswahl:** Niederländisch; ETB (NL) auf Deutsch.

**Zugang:** anonym.

\*90# zum Verlassen von VideotexNet.

Direktzugang zu VideotexNet (Gateway)

Zugangsstufe	DM/min
NL 7100	0,40

NL 7300	0,50
NL 7400	0,60
NL 7500	0,80
NL 7800	1,00
NL 7900	1,30

### Direkt erreichbare Rechner

Dienst	DM/min
ETB (NL)	0,60
TIR (NL)	1,30
Viditel	0,40

ETB (NL) mit deutscher Benutzerführung (Nur mit Viditel-Kennung).

### Weitere Zugangsmöglichkeiten

von Deutschland zu VideotexNet über das internationale Fernsprechnetz

nur:

00 31 67100 VideotexNet NL 7100  
00 31 67112 VideotexNet NL 7100

2400/2400, 1200/1200, 1200/75 bit/s, nur Prestel-Endgeräte

### Kosten (pro Minute)

	Direkt-zugang	Internationales Fernsprechnetz
D NL	ab 0,40 DM abhängig von NL-Stufe	1,15/0,92 DM Tag/Nacht nur NL 7100
NL D	ab 0,80 HFL	0,95/0,85 HFL Tag/Nacht

## New Prestel (Großbritannien)

### Allgemeines

Der Zugang erfolgt grundsätzlich ohne Nutzeridentifizierung. Sollten Sie schon eine Kennung von New Prestel besitzen, können Sie diese auf der Begrüßungsseite eintragen. Ansonsten besteht die Möglichkeit des anonymen Zuganges (Demonstrationsprogramm) durch Eingabe von "DEMO#" auf der New Prestel-Begrüßungsseite. Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Zugangsseite von New Prestel. Innerhalb des Demonstrationsprogramms kann eine Kennung für New Prestel beantragt werden. Sprache: englisch.

### Bedienungshinweise

Zu den einzelnen Angeboten von New Prestel gelangen Sie durch Eingabe einer Auswahlziffer. Eine New Prestel-Seite ist direkt durch Eingabe von \*Seitennummer# anwählbar. Durch Eingabe von \*BROWSE# gelangen Sie zur Hauptübersicht (Browse Index) von New Prestel. In New Prestel kann mit \*# um eine Seite zurückgeblättert werden.

### Kosten für den Zugang

Der Zugang zu New Prestel ist grundsätzlich kostenpflichtig. Es handelt sich um Entgelte der Telekom. Für Mitbenutzer mit Vergütungssperre ist der Zugang nicht möglich. Die Kosten für eine Verbindung über das Internationale Gateway System nach New Prestel betragen 0,50 DM/Minute. Die Nutzungs- bzw. Abrechnungsdaten einer New Prestel-Verbindung werden im Datex-J-Dienst und in der Telefonrechnung unter "Vergütungen" aufgeführt. Kommt keine Verbindung vom IGS nach New Prestel zustande, wird ein zeitabhängiges Grundentgelt in gleicher Höhe für die entstandenen Netzwerkkosten berechnet.

## TeleSampo (Finnland)

**Darstellungsprofil:** CEPT 1(Btx), 3;

**Sprachenauswahl:** Finnisch, Schwedisch, Englisch;

Die Benutzung von ASCII-Terminals ist möglich. Anonymer Zugang bei Eingabe von 0# auf der Begrüßungsseite.

### Zugangsmöglichkeiten

über das intern. Fernsprechnetz: 00 358 2923 1200/75 bit/s, 1200/1200 bit/s, 2400/2400 bit/s

Um auf CEPT-Norm umzustellen, ist es unbedingt nötig, auf der Begrüßungsseite (1. Seite, die nach der Anwahl erscheint) eine "4" einzugeben. Damit wird der weitere Text lesbar!

### über TeleSampo:

Vom finnischen TeleSampo-Dienst besteht ein Zugang zum Datex-J-Dienst:

Auf der Menue-Seite befindet sich der Hinweis auf Videotex in Europa. Von der daran angebotenen Seite führen Übergabeseiten direkt zu den aufgeführten ausländischen Videotex-Diensten.

### über das paketvermittelte Datennetz: DXP +26245690029820

Bei Nutzung dieses Zuganges fallen zusätzlich zu den ortsüblichen Fernsprechgebühren noch die Tarife der Datenpaketvermittlung an.

### Kosten (pro Minute)

	Gateway	Internationales Fernsprechnetz
D SF	-.-	1,38 DM
SF D	1,50 FIM	4,30 FIM

### Anwendungsbeispiele

Travelinformation, databases

## PostNet eDirekt (Schweden)

**Darstellungsprofil:** CEPT 1 (Btx), CEPT 3 (Prestel);

**Sprachenauswahl:** Schwedisch.

Ein anonymer Zugang ist nicht möglich.

### Zugangsmöglichkeiten

Von Deutschland zu PostNet eDirekt über das internationale Fernsprechnetz:

1200/75 bit/s: 00 46 84401000 CEPT 1  
1200/1200 bit/s: 00 46 84401000 CEPT 1  
2400/2400 bit/s: 00 46 84401000 CEPT 1

Für die Teilnahme am schwedischen Video-tex-Dienst ist eine Zugangsberechtigung erforderlich.

### Kosten (pro Minute)

	Gateway	Internationales Fernsprechnetz
D S	-.-	1,38 DM
S D	-.-	5,10 SEK

### Anwendungsbeispiele

Autoregister, Bankinformation, Börsendaten, Flug- und Fahrpläne, Spiele und Unterhaltung, Telebanking, Telefonverzeichnis

## Datatorget (Norwegen)

**Darstellungsprofil:** CEPT 1 (Btx), CEPT 3 (Prestel), ASCII (VT 100)

**Sprachenauswahl:** Norwegisch;

Benutzung von ASCII-Terminals ist möglich. Ein anonymer Zugang ist nicht möglich.

### Zugangsmöglichkeiten

Von Deutschland zu Datatorget über das internationale Fernsprechnetz.  
über das intern. Fernsprechnetz: 00 47 5531 7034 1200/75 bit/s

Für die Teilnahme am norwegischen Datatorget-Dienst ist eine Zugangsberechtigung erforderlich.

### Kosten (pro Minute)

	Ei n wähl - knoten	Internationales Fernsprechnetz
D N	-.-	1,38 DM + 0,16 DM



		Vtx-Entgelt
N D	- . -	5, 33/4, 25 NOK Tag/Nacht

Anwendungsbeispiele

Banking, Börseninformationen (Börse Oslo), Elektronischer Briefkasten, Elektronisches Telefonbuch, Fax, Kreditinformationen, Nachrichten, Offiziell über Norwegen, Stellenvermittlung, Telex

**Viatel (Tschechien)**

**Darstellungsprofil:** CEPT 1 (Btx), CEPT 2 (Teletel), CEPT 3 (Prestel). Die Benutzung von ASCII-Terminals ist nicht möglich. **Sprachenauswahl:** Tschechisch. Ein anonymer Zugang ist möglich. **Identifikationsnummer:** 111 111 111 1, **Paßwort:** 11 11

Zugangsmöglichkeiten

Von Deutschland zu Viatel über das internationale Fernsprechnetz.

Kosten (pro Minute)

		Internationales Fernsprechnetz
D Tsch	- . -	1, 15/0, 92 DM Tag/Nacht
Tsch D	- . -	24 Kronen

Anwendungsbeispiele

Bus-Fahrplan, Firmendatenbanken, Homebanking, Telefonbuch (Prag und Umgebung)

**Vinet (Slowenien)**

**Darstellungsprofil:** CEPT 1 (Btx), CEPT 2 (Teletel), CEPT 3 (Prestel). Die Benutzung von ASCII-Terminals ist möglich. **Sprachenauswahl:** Slowenisch. Ein anonymer Zugang ist möglich. **Identifikationsnummer:** 666 666 666 6. **Paßwort:** 66 66

Zugangsmöglichkeiten

Von Deutschland zu Vinet über das internationale Fernsprechnetz Zugangsmöglichkeiten:

über das intern. Fernsprechnetz  
00 386 61 9760 1200/1200 bit/s, 9761 1200/75 bit/s, 9762 für ASCII-Terminals

Für den Gaststatus die Felder mit 6-en auffüllen.

Kosten (pro Minute)

		Internationales Fernsprechnetz
	Gateway	

➤ **Fortsetzung von Seite 58**

- 026 *Virusfehler A - Bitte lesen sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Virusfehler B - Ein Virus ist in der DOS-Eingabeaufforderung aktiviert worden. Der Virus benötigt jedoch Windows. Alle offenen Anwendungen werden geschlossen und der Virus neu aktiviert.*
- 027 *Mausfehler A - Maus nicht gefunden. Bitte bewahren sie Ihre Maus niemals in Reichweite Ihrer Katze auf. Mausfehler B - Maus nicht gefunden. Der Maustreiber wurde nicht installiert. Drücken Sie die linke Maustaste, um fortzufahren.*
- 028 *Fehlerüberlauf - Es sind zu viele Fehler aufgetreten. Der nächste Fehler wird nicht angezeigt oder aufgezeichnet.*
- 029 *Damit beenden Sie ihre Windowssitzung. Wollen Sie ein anderes Spiel spielen?*
- 030 *Timeoutfehler - Der Bediener ist beim Warten auf das Ende des Bootvorganges eingeschlafen.*

D SI	- . -	1, 15/0, 92 DM Tag/Nacht
SI D	- . -	178, 20 Tol ar (Si t)

Anwendungsbeispiele

elektronisches Telefonbuch (im Testbetrieb), Mitteilungsdienst, Telex-übergang

**Discovery (Australien)**

Der Zugang erfolgt grundsätzlich ohne Nutzeridentifizierung. Sollten Sie schon eine Discovery-Kennung besitzen, können Sie diese auf der Discovery-Begrüßungsseite eintragen. Ansonsten besteht die Möglichkeit des anonymen Zuganges (Demonstrationsprogramm) durch Eingabe von "4444444444" (10 \* 4) auf der Discovery-Begrüßungsseite. Das Kennwort für den anonymen Zugang ist "4444". Innerhalb des Demonstrationsprogramms kann eine Discovery-Kennung beantragt werden (\*1911#). Sprache: englisch;

Bedienungshinweise

Zu den einzelnen Discovery-Angeboten gelangen Sie durch Eingabe einer Auswahlziffer. Eine Discovery-Seite ist direkt durch Eingabe von \*Seitennummer# anwählbar. In Discovery kann mit \*# um eine Seite zurückgeblättert werden.

Kosten für den Zugang

Der Zugang zu Discovery ist grundsätzlich kostenpflichtig. Es handelt sich um Entgelte der Telekom. Für Mitbenutzer mit Vergütungssperre ist der Zugang nicht möglich. Die Kosten für eine Verbindung über das Internationale Gateway System nach Discovery betragen 0,50 DM/Minute. Die Nutzungs- bzw. Abrechnungsdaten einer Discovery-Verbindung werden im Datex-J-Dienst und in der Telefonrechnung unter "Vergütungen" aufgeführt. Kommt keine Verbindung vom IGS nach Discovery zustande, wird ein zeitabhängiges Grundentgelt in gleicher Höhe für die entstandenen Netzwerkkosten berechnet.

**Anmerkungen**

- 1) Der Artikel basiert auf den durch die MCCA-Auslandsgruppe zusammengetragenen Daten.
- 2) IGS (Internationales Gatewaysystem) bezieht sich hier auf das Deutsche BTX- (Datex-J-) System. Diesen Service können Sie nur mit einer eigenen Zugangskennung für das Deutsche BTX- (Datex-J-) System nutzen.

Für aktuelle Informationen, Korrekturen, Vervollständigungen, Erweiterungen und Kommentare ist der Autor sehr dankbar, bitte senden! (Siehe Autorensseite!)